

darum, Bedingungen und Berechnungsgrundlagen für die verschiedenen Metalleichtbauprofile zu schaffen, die es ermöglichen, diese entsprechend ihren technischen Parametern voll zu nutzen. Es geht weitest darum, die Bauteile so zu konstruieren, daß sie universell für verschiedene Typen auf teil- und vollautomatisierten Fertigungsstraßen produziert werden können.

Für die Parteileitung des Kombinates und die Parteileitungen der Betriebe kommt es jetzt darauf an, in den produktionsvorbereitenden Abteilungen die politisch-ideologische Arbeit zu verstärken. Eine Analyse über die Verteilung der Parteikräfte in diesen Bereichen zeigt, daß hier der Einfluß der Partei noch verstärkt werden muß. Es ist notwendig, darüber nachzudenken, wie eine sinnvolle Neuformierung der Parteikräfte erfolgen kann. Mehr Unterstützung soll den Parteigruppen gegeben werden, damit sie einen engeren Kontakt zu den Parteilosen herstellen, um neue Kandidaten für die Partei zu gewinnen. Über die Arbeit der Parteigruppen in den produktionsvorbereitenden Abteilungen gibt es regelmäßige Aussprachen und Beratungen in Mitgliederversammlungen der Betriebsparteiorganisationen. Diskussionen und Einzelaussprachen mit Kadern der technischen Intelligenz, mit Ökonomen und Arbeitern, die von der Parteileitung organisiert und durchgeführt werden, sind fester Bestandteil der politischen Massenarbeit.

Politische und fachliche Qualifizierung

Große Aufmerksamkeit schenkt die Parteileitung des Kombinates der fachlichen und politischen Qualifizierung der Führungs- und Leitungskader sowie der Produktionskollektive. Im langfristigen Plan der Parteiarbeit ist fest-

gelegt, daß die Parteileitung regelmäßig in Parteileitungssitzungen und auch in Parteiaktivtagungen zu den Problemen der Qualifizierung Stellung nimmt. Dabei geht die Parteileitung von dem Grundsatz aus, daß die Qualifizierung aller Werktätigen des Kombinates eine der wichtigsten Voraussetzungen ist, um die Aufgaben, die vor dem Kombinat stehen, lösen zu können.

Durch Hinweise und Empfehlungen an die staatlichen Leiter und an das Gewerkschaftskomitee trägt die Parteileitung dazu bei, daß das System der Qualifizierung ständig vervollkommnet wird. So wurde zum Beispiel auf Vorschlag der Parteileitung ein Vertrag über die Qualifizierung der Werktätigen mit der Hochschule für Bauwesen in Leipzig abgeschlossen. Ein entsprechender Vertrag mit der Fachschule für Bauwesen in Roßwein ist vorgesehen. Dem Gewerkschaftskomitee wurde empfohlen, dafür zu sorgen, daß alle Betriebsakademien Meister und neu zugeführte, industriezweignemde Arbeitskräfte ausbilden, Facharbeiter systematisch weiterbilden, Zeichner zu Teilkonstrukteuren qualifizieren und Schweißerlehrgänge durchführen. Die Bildung einer Kombinatsakademie ist vorgesehen.

Die ersten Ergebnisse sind erreicht, aber die volle Verwirklichung der beschlossenen Maßnahmen erfordert von allen Parteimitgliedern des Metalleichtbaukombinates weitere große Anstrengungen, viel Klugheit und Ideenreichtum bei der Durchführung der Beschlüsse.

Erhard Frackowiak

Parteiorganisator des ZK der SED
im VE-Metalleichtbaukombinat

Dr. Karl Grünheid

Generaldirektor des VE-Metalleichtbaukombinates

Produktions- bzw. Lagerhalle mit Fachwerkbinder auf Stahlbetonstützen (Metalleichtbauweise). Grundfläche 1296 m². Die Dacheindeckung besteht aus Wellasbestzementtafeln.

Fotos: Petri

